

Das Dorf

Ich bin ein J-Rocker, holt mich hier raus!

Von Juka

Kapitel 6: The Ring und andere Katastrophen

~~~~~

Hey.. ich habs wieder geschafft.. das Kapitel, auf das ich mich seit dem Beginn dieser FF gefreut habe xD...

Ich hoffe, es gefällt euch ^~

~~~~~

Kapitel 5: The Ring und andere Katastrophen

Es waren mal wieder ein paar Tage ins Land gezogen, als sich plötzlich vor allen Türen der Häuser Pakete mit DVDs befanden.

"Interessant..", Die nahm das Paket erstmal an sich und brachte es ins Wohnzimmer, wo er auch gleich auf Juka und Mana traf, welche das Paket aufmerksam musterten.

"Wo hast du das denn her?", fragte Juka und deutete auf das Paket. "Stand vor der Tür", er zuckte mit den Schultern, stellte das Paket vor sich ab und versuchte es nun zu öffnen, was sich, wie Die feststellte, als äußerst schwierig erwies.

"Geh mal zur Seite und lass einen richtigen Mann ran", Mana schob ihn mit einem Mal zur Seite, zückte eine Schere und öffnete im Handumdrehen das Päckchen.

"DVDs?", Juka nahm sich eine. "Horror... DVDs?", Mana sah auf das Cover, "Was soll das denn?"

Die drei sahen sich fragend an. "Ah wartet, hier is'n Zettel drin...", Die kramte eine Weile in den Styroporflocken und hatte dann einen kleinen Zettel in der Hand, "Liebe Bewohner, da ihr euch allem Anschein in letzter Zeit ziemlich gelangweilt habt, haben wir euch für heute diese DVDs zugeschickt"

Wieder sahen sich die drei fragend an. "Toll..", Juka war der erste, der etwas zu der DVD-Aktion sagte. "Ich kenn die aber alle schon.. naja, was solls, können wir heute Abend schauen!", die klatschte freudig in die Hände, nur Mana blieb still.

Da Mana nur still blieb und keine Gegenargumente brachte, blieb es dabei und es sollte diesen Abend sowohl "Ju-On ~ The Grudge", als auch "The Ring 1 und 2" geschaut werden.

Als es dann dunkel wurde, versammelten sich die drei auf der großen Couch vor dem Fernseher und Die legte die Ju-On DVD ein.

"Der ist ja überhaupt nicht schlimm...", Mana versuchte so gefasst wie möglich zu klingen und sich nichts anmerken zu lassen. Die zuckte nur mit den Schultern und versuchte Juka zu ignorieren, der ihn die ganze Zeit mit der Frage "Was kommt jetzt?" löcherte.

Nach einer Weile wurde es ihm dann zu viel: "Ich geh mal was zu trinken holen..."

Mit diesen Worten stand er auf und verließ das Zimmer, bevor Juka noch mal eine Frage stellen konnte.

Die Minuten vergingen...

"Juka.. hey Juka! Sag mal, findest du nicht, dass Die schon ziemlich lange weg ist?", fragte Mana den Sänger und dieser zuckte nur mit den Schultern. "Meinst du, dass er geholt wurde, von Ju-On oder so?" - "Nein, Mana" - "Und was, wenn doch?" - "Dann hatte es genug zu essen für heute und wir müssen uns keine Gedanken machen..."

Weitere Minuten vergingen und man konnte plötzlich das typische "Ju-On-Geräusch" vom Flur her hören.

Mana zuckte zusammen, griff sich mit einem Mal Jukas Arm und sah angsterfüllt Richtung Flur. "Hast... hast du das eben auch gehört?", fragte Mana ängstlich. "Ja.. und ich habe auch die Glöckchen davor gehört.. Die versucht uns hier zu verarschen! DIE, DEINE GLÖCKCHEN HABEN UNS VERRATEN!", rief Juka Richtung Flur, allerdings bekam er keine Antwort. Dann sah man nur etwas undefinierbares am Boden entlang in das Zimmer kriechen, etwas undefinierbares mit roten Haaren!

"Die...", Juka sah skeptisch zu Die, der nun die Couch hoch gekrabbelt kam. "Jetzt haben mich doch tatsächlich die Glöckchen verraten, die mir Kyo gestern geschenkt hat", seufzte Die.

Nachdem sie sich die drei Filme dann fertig angeschaut hatten, was Mana nur noch ein seelisches Wrack und Juka und Die taten so, als hätte ihnen die Filme rein gar nichts ausgemacht.

"Gott war der billig! Unglaublich", der Sänger rollte mit den Augen und schwieg dann einen Moment. "Die, ich muss mal aufs Klo.. kommst du mit?", fragte er dann allerdings doch etwas ängstlich. "Die kommt nicht mit, weil Die mich hier nicht alleine lassen wird!", Mana griff mit einem Mal nach Dies Handgelenk und hielt ihn somit an der Stelle fest. "Dann, ehm, dann gehen wir eben alle drei!", schlug Juka vor und nachdem Mana einen Moment drüber nachgedacht hatte, nickte er und stand auf.

Somit begann die kleine Prozession zur Toilette und wieder zurück.

"Also ich wird dann mal pennen gehen", Die wollte sich grade verabschieden, als er schon wieder von Mana festgehalten wurde. "Ich denke, es wäre vielleicht besser, wenn wir heute alle hier auf der Couch übernachten würden, ist ja schließlich 'ne Ausklappbare", schlug Mana vor und Juka nickte heftig. "Okay, von mir aus! Aber ich lieg an der Wand!", mit diesen Worten lag Die auch schon auf dem Platz, den er sich ausgesucht hatte.

Mana und Juka wollten gerade anfangen darüber zu diskutieren, wer in der Mitte liegen würde, als das Telefon anfang zu klingeln. Schweigen.

"Das.. nein.. das", stotterte Mana vor sich hin und startete das Telefon an. Auch Die und Juka schienen ziemlich geschockt zu sein. "Du gehst ran!", kam es dann von allein drei gleichzeitig und jeder sah einen anderen an. "Nein du!", wieder alle vollkommen synchron. Es klingelte weiter und Die fasste sich schließlich ein Herz und griff nach dem Hörer. "Hallo?", es kam zwar etwas zaghaft, aber es klang nicht eingeschüchtert oder ängstlich. "Was ist dein Lieblingshorrorfilm?", kam es vom anderen Ende der Leitung. "Mensch Kyo! Verarschen kann ich mich auch alleine!", schnaubte Die und legte wieder auf.

Kyo war nun doch etwas verwundert, dass Die seine Stimme so schnell erkannt hatte. "Tja, dumm gelaufen, was?", Toshiya grinste den kleinen Sänger an, die Dirus hatten zwar ebenfalls die Filme angeschaut, aber es hatte nicht die gewünschte Wirkung gezeigt (außer bei Shinya, da dieser als einziger die Filme vorher noch nicht gesehen hatte).

"Ich krieg das noch hin!", mit diesen Worten verschwand Kyo hinter einer Tür. "Ehm Kyo? Das ist der Wandschrank...", Kaoru hatte kurz damit aufgehört Shinya wieder psychisch aufzubauen. "Ich weiß doch!", wie ein Wirbelwind kam er wieder aus dem Schrank heraus und verließ das Wohnzimmer durch eine andere Tür.

"Wenn das nicht wieder schief geht", Toshiya schüttelte den Kopf.

Die anderen hatten sich derweil auf ihrer Couch zum Schlafen hingelegt.

"Wie soll man bitte bei dieser Flutlichtbeleuchtung schlafen?", meckerte Die. "Wenn ich schon außen liegen muss, dann bleibt wenigstens das Licht an, ne", kam die prompte Antwort von Mana. "Ne?", Juka musste Grinsen. "Ey, der fängt ja schon fast so an wie Toshiya, der hat auch ab und zu so Phasen, wo er nach jedem Satz ein NE loslässt", amüsierte sich Die. "Achja?" - "Ja, unser Doschija, NE?", Die prustete nun los und Juka tat es ihm gleich. "Wie genial ist das denn? Doschja..", Juka kam aus dem Lachen fast nicht mehr raus. "Ne?", die musste Grinsen.

Wahrscheinlich hätten jetzt noch mehr Namen dran glauben müssen, wenn Juka nicht bemerkt hätte, dass Mana sich von Kopf bis Fuß unter seiner Decke vergraben hatte.

"Ehm, Mana-Sama? Alles okay?", er hatte sofort aufgehört zu lachen und zog nun vorsichtig die Decke von Manas Kopf herunter. Letzterer stand kurz vorm hyperventilieren. "Es gibt kein Ju-On und auch keine Sadako", erklärte Juka mit ernstem Tonfall, aber kurz später sollte sich diese Aussage in Rauch auflösen.

Denn mit einem Mal sah man etwas weißgekleidetes mit langen schwarzen Haaren zur Haustür reinkommen und dann langsam und bedrohlich immer weiter auf die Gruppe zuwandern.

"SCHEISSE ICH WILL HIER RAUS!!!", Mana klammerte sich nun so fest an Juka, dass dieser nun mehr Angst davor hatte zu ersticken, als vor "Sadako" selbst.

Die war im ersten Moment auch total geschockt, wurde dann aber doch etwas stutzig, da Sadako für ihre Verhältnisse vielleicht doch etwas klein war.

"Das traut er sich nicht", murmelte Die vor sich hin und beobachtete dann noch etwas genauer die Gangart von "Sadako". "Okay.. ertraut es sich.. KYO!", mit einem Mal war die Aufgestanden, musste dann aber erstmal versuchen auf der Couch stehend das Gleichgewicht zu halten, um nicht auf Mana und Juka zu fallen. Wie dem auch sei, er machte einen Satz nach vorne und sprang todesmutig auf "Sadako", die im ersten Moment gar nicht so recht wusste, wie sie reagieren sollte. "Ahh, Die.. du zerquetschst mich!", hörte man nun Kyos Stimme. "Selbst Schuld", Die stand wieder auf und hatte Kyos Perrücke in der Hand.

Als Mana den enttarnten Kyo vor sich sah, schaltete sich bei ihm das letzte bisschen Verstand auf. Kyo hatte es also wirklich gewagt ihn vor allen Zuschauern lächerlich zu machen? "Ma.. Mana", stammelte Kyo, als sich Mana nun langsam und sehr bedrohlich vor ihm aufbaute. "Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?", fragte Mana extrem langsam und in einem sehr bedrohlichen Tonfall. "ich.. ich..", Kyo sah sich hilfesuchend um und sah dann hinter sich die offene Haustür.

Ehe Mana ihn ergreifen konnte, war er auch schon aufgesprungen und aus der Tür rausgerannt.

"So ein Idiot", Die schüttelte den Kopf und die anderen stimmten zu. "Aber ich dachte du hast was für ihn übrig?", Juka konnte sich dieses Kommentar nicht verkneifen, da ihm nicht entgangen war, dass sich Die immer öfter heimlich mit Kyo traf. "Is Die nicht verliebt?", er grinste. "Juka, halt' die Klappe, sonst geh ich zu Kazuno!", konterte Die und Juka verstummte sofort und legte sich wieder in sein Bett. "Geht doch", Die schüttelte den Kopf und so legten er und Mana sich dann auch wieder schlafen.

Derweil war Kyo, leise vor sich hin fluchend, noch auf dem Weg zurück in sein Haus.

"Pah...", er kickte einen kleinen Stein weg und sah dann wieder nach vorne. Dort zeigte sich ihm etwas, was er nun gar nicht erwartet hatte... Eine Gestalt, die Sadako von Kopf bis Fuß glich, wanderte gerade mitten über den Marktplatz des Dorfes.

"Nein.. nein... NEIN!", Kyo war nun von einer Art Panik befallen und rannte so schnell es ging zum Diru Haus.

"Hey Kyo? Alles okay?", Kaoru sah ihn fragend an. "Ich.. ich hab Sa.. Sadako gesehen... auf dem Marktplatz!", er klang nun extrem ängstlich und Shinya, der gerade wieder einigermaßen von seiner Panik weggekommen war, viel geradewegs in Ohnmacht.

"Kyo, glaub mir, das war Einbildung!" - "Wirklich?" - "Wirklich", Kaoru nickte und da er es wirklich ernst zu meinen schien, beruhigte sich Kyo langsam wieder.

Natürlich hatte Kaoru Recht, denn das, was Kyo gesehen hatte, war nichts anderes als Kazuno, der schlafwandelnd über den Marktplatz gelaufen war, bevor er kurz später wieder von K eingefangen wurde.

Die war bereits eingeschlafen und Mana und Juka standen auch kurz davor, als Mana plötzlich etwas auffiel. "Sag mal, hast du Gackt heute eigentlich schon gesehen?", flüsterte Mana. "Jetzt, wo du es sagst, nein, hab ich nicht", antwortete Juka.

Mana wollte gerade etwas sagen, als plötzlich Geräusche zu hören waren.

"Was ist das?", fragte Mana schon wieder leicht ängstlich. "Ich glaube... es kommt vom Dachboden, weil wenn es vom 1. Stock kommen würde, wäre es lauter...", seufzte Juka und weckte Die auf. "Was denn nu schon wieder?", fragte Die verschlafen, aber dann war erneut ein Geräusch zu hören und dieses schien lauter zu sein, als das letzte. Somit war Die von jetzt auf gleich auch wieder hellwach.

"Das ist bestimmt Ju-On..", flüsterte Mana. "Ach Quatsch, Ju-On ist reine Fiktion!", antwortete Die. Ein erneutes Geräusch. "Achja, Herr Oberschlau? Wenn es nur Fiktion ist, wieso gehst du dann nicht auf den Dachboden und schaust nach, was los ist?", fragte Mana. "Weil.. also", Die hustete demonstrativ. "Wie auch immer, wir müssen nachschauen!", Juka mischte sich nun in das Gespräch ein. "Wieso müssen wir?", fragte Mana zurück. "Weil wir sonst heute nicht mehr zur Ruhe kommen!", kam die logische Antwort und Die nickte. "Wir können das auch morgen den Leuten von Fernsehen sagen und dann bekommen wir vielleicht ein anderes Haus" - "MANA!" - "Schon gut, ich komme ja mit"

So kam es, dass sich alle drei auf den Weg zum Dachboden machten, Mana mit Haarspray, Die mit einem Baseballschläger und Juka mit einer Schneeschaufel (ja, die braucht man im Dschungel *nick*) bewaffnet.

"Okay, hinter dieser Tür scheint der Urheber des Geräuschs zu sein... auf drei treten wir die Tür ein", flüsterte Die und fing dann an leise bis drei zu zählen.

"Eins... Zwei... DREI!"

Es krachte, die Tür knallte mit Schwung gegen die Wand und kurz später konnte man einen Schmerzensschrei von Die hören, da weder Juka, noch Mana ihm beim Eintreten der Tür geholfen hatten.

Aber Die hatte nicht genug Zeit gehabt, sich darüber aufzuregen, da das, was die drei jetzt zu sehen bekamen, einfach zu bescheuert aussah.

Gackt hatte anscheinend das gleiche Laster wie Kazuno, jedenfalls war er anscheinend schlafgewandelt und hatte angefangen die wenigen Möbel auf dem Dachboden zu verrücken. An sich wäre das ja nicht schlecht gewesen, aber was das Lächerliche an der Sache war: Gackt hatte nichts an, gar nichts...

"Kein Kommentar", Die schüttelte grinsend den Kopf und die andere beiden seufzten.

"Lassen wir ihm seine kreative Phase", Mana schüttelte den Kopf und verließ das Zimmer, dicht gefolgt von den anderen beiden.

So kamen sie doch noch zu drei ganzen Stunden Schlaf, bevor es wieder hell wurde. Also Die aufwachte, fühlte er sich, als hätte er die Tage vorher jede Nacht durchgemacht.

Er wollte zuerst in die Küche um etwas Kaffee zu trinken, als ihm ein extrem gutgelaunter Gackt entgegen kam.

Nun hieß es "Morgenmuffel vs. Frühsaufsteher" und endete damit, dass Die von Gackts Laune so genervt war, dass er ihn kurzerhand mit einem Tritt in den Hintern vor die Tür setzte.

"Jetzt reicht es!", Gackt stand vor der Tür und klopfte sich den nichtvorhandenen Staub von der Kleidung. "Ich bin Gackt, holt mich hier raus", erwartungsvoll stand er nun da und wartete darauf, dass ihn jemand abholen und in die Freiheit entlassen würde.

"Okay.. ehm... Ich bin ein Sänger, holt mich hier raus?", wieder keine Reaktion. "Wie war denn noch gleich dieser bescheuerte Spruch, den man sagen musste, wenn man hier raus will...?", er dachte eine Weile angestrengt nach. "Ah! Ich hab's! Ich bin ein J-Rocker, holt mich hier raus!"

Die hatte es derweil aufgegeben an eine Tasse Kaffee zu kommen und kurzerhand beschlossen, erst mal duschen zu gehen. Ohne auf seine Umwelt zu achten stellte er sich unter die Dusche und griff nach dem Shampoo. Was er fühlte, war allerdings keine Shampooflasche und wenn, dann eine sehr haarige.

Juka war ebenfalls absolut übermüdet und bekam auch nur die Hälfte mit, als er dann allerdings eine Hand an seinem Hinterkopf spürte, war er mit einem Mal hellwach, da er dachte, dass es sich um Ju-On handeln würde (Siehe Duschszene bei Ju-On xD).

Da Juka und Die nun beide wach waren bemerkten sie auch, dass sie gerade beide unter der gleichen Dusche standen, oder besser, dass sie beide nackt unter der gleichen Dusche standen. Einen Moment herrschte Stille, da beide diese Tatsache erstmal richtig registrieren mussten und dann schrieten beide wie am Spieß.

"Könnt ihr mal leise sein?", Mana stand vor dem Spiegel und putzte seine Zähne.

Zwei Köpfe kamen aus der Dusche. "Seit wann bist du bitte hier?", fragten die beiden.

"Schon länger als ihr", erwiderte Mana. Schweigen. "Wo ist eigentlich Gackt schon wieder?" - "Dem hab ich in seinen wohlgeformten Plastikhintern getreten, als er mich wieder genervt hat, ich glaube, den sehen wir nicht mehr wieder", erklärte Die und zog sich schnell ein Handtuch um die Hüften.

"Na endlich, ich bin gespannt, wer nun kommt", Mana sprach das aus, was allen anderen in diesem Moment durch den Kopf ging.

~~~~~

Ende... nun meine Lieben.. es ist an euch zu entscheiden, wer als nächstes ins Dorf kommen soll... schreibt mir eure Vorschläge xD